



Wiktor Furrer, René
Inderbitzin, Giulia Fontana,
Johannes Probst, Leonard
Creutzburg, Jeanette Behringer,
Lorenz M. Hilty

Wege zur Suffizienz

*Grundlagen und Anleitung für die
Durchführung von Zukunftsworkshops*

80 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-117-6,
22,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Mehr Autos und Straßen, mehr Kleidung und Wohnraum, mehr Fleisch- und Fischkonsum? Eine Zukunft, in der es mehr von allem gibt und die Welt dadurch gerechter wird, ist sehr unwahrscheinlich. Angesichts der globalen Klima- und Biodiversitätskrise ist ein »Mehr von allem für alle« als Rezept zur Sicherung von Wohlstand und Frieden zum Scheitern verurteilt. Aber welche alternativen Zukünfte wollen wir als Bewohner:innen eines wohlhabenden Landes anstreben? Sind wir dabei nur für unser individuelles Handeln verantwortlich – oder geht es um Ziele, die wir nur gemeinsam anstreben können?

Dieses Buch beschreibt das Veranstaltungsformat des Zukunftsworkshops, das Menschen aller Altersgruppen anregt, gemeinsam über ihre Vorstellung eines »Guten Lebens für alle« nachzudenken. Weil es Grenzen des materiellen Wachstums gibt, ist ein Wechsel vom Wachstumsdogma hin zum Leitbild der Suffizienz unvermeidbar. Was wir brauchen, sind Visionen, Werte und Ideen zum gemeinsamen Handeln, die uns in eine nachhaltige Zukunft führen.



© Désirée Good

Wiktoria Furrer

Wiktoria Furrer ist Professorin für Kulturvermittlung und Theaterpädagogik an der Pädagogischen Hochschule FHNW. Als Kultur- und Politikwissenschaftlerin arbeitet sie zu partizipativen Formaten der Kunst, Bildung für Zukunft und » Bildung und Künste für Nachhaltige Entwicklung«.



©Flurin Bertschinger

René Inderbitzin

René Inderbitzin ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Zürich und am Zurich Knowledge Center for Sustainable Development. Er studierte Umweltingenieurwesen und Nachhaltigkeitswissenschaften. Seine Forschungsschwerpunkte sind Suffizienz und Bildung für Nachhaltige Entwicklung.



© Dirk Letsch

Giulia Fontana

Giulia Fontana ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Zürich und am Zurich Knowledge Center for Sustainable Development. Sie hat Umweltwissenschaften an der ETH Zürich studiert. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Suffizienz und sozial-ökologische Transformation.



Johannes Probst

Johannes Probst ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Zürich und am Zurich Knowledge Center for Sustainable Development. Er studierte Transformationsstudien an der Europa Universität Flensburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Suffizienz und sozial-ökologische Transformation.



© Frank Brüderli

Leonard Creutzburg

Leonard Creutzburg, Dr. sc. nat., forscht an der Universität Zürich, vor allem zu Postwachstum und Suffizienz. Er hat Politikwissenschaft und Ökologische Ökonomik studiert. Nach einer Tätigkeit im österreichischen Parlament erfolgte die Promotion an der Universität Zürich und ETH Zürich in Wirtschaftsgeografie.



@ Frank Brüderli

Jeanette Behringer

Jeanette Behringer ist Politikwissenschaftlerin und Ethikerin. Sie publiziert, forscht und lehrt zu Demokratie und Partizipation, Nachhaltige Entwicklung Ethik und Suffizienz. In ihrem Forum Demokratie und Ethik gestaltet sie überparteiliche politische Bildung im öffentlichen Raum.



© Brüderli (Zürich)

Lorenz M. Hilty

Lorenz Hilty ist Professor für Informatik und Nachhaltigkeit an der Universität Zürich, Delegierter der Universitätsleitung für Nachhaltigkeit und Direktor des Zurich Knowledge Center for Sustainable Development (ZKSD). Er studierte Informatik und Psychologie an der Universität Hamburg, wo er sich 1997 habilitierte.